

Essenz: **Essenz:** Liebenswerte Kinder, ihr lasst das Wissen herabregnen und dadurch wird alles wieder „grün“. Ihr nehmt das Wissen in euch auf und inspiriert andere dazu, es ebenfalls zu tun.

Frage: Wie würde man Wolken bezeichnen, die nicht regnen?

Antwort: Man würde sie als „inaktiv“ bezeichnen, denn aus aktiven Wolken regnet es. Wenn sie sich mit Wissen vollgesogen haben, können sie nicht eher ruhen, bis sie alles abgereget haben. Bei denjenigen, die das Wissen nicht verinnerlicht haben, ist es so, als ob ihr Magen zusammengeschrumpft wäre und sie deshalb auch nichts weitergeben können. Sie sind arm und werden in der neuen Welt einfache Bürger sein.

Frage: Was ist die Hauptbemühung auf dieser Pilgerreise der Erinnerung?

Antwort: Es gilt, sich selbst als Seele zu betrachten und sich an den Vater in der Gestalt des Punktes zu erinnern.

Lied: : Der Wissensregen fällt auf diejenigen, die mit dem Geliebten zusammen sind.

Om Shanti. Die Wolken befinden sich über dem Ozean, dem Vater der Wolken. Der Regen fällt nur aus den Wolken, die mit dem Ozean in Verbindung stehen. Sie füllen sich mit Wassertropfen und bringen dann Regen. Ihr kommt zum Ozean des Wissens, um euch anzufüllen. Ihr Kinder des Ozeans seid wie Wolken, die das Süßwasser des Wissens in sich aufnehmen. Ihr seid sehr unterschiedliche Wolken. Einige regnen heftig und verursachen sogar eine Überschwemmung, während es aus anderen nur sehr wenig regnet. Ihr seid alle unterschiedlich. Man erinnert sich insbesondere an diejenigen, die ergiebigen Regen bringen. Wenn es viel regnet, werden die Menschen glücklich. Hier werden die großen Regenmacher sehr gelobt. Wer gar nicht für Regen sorgt, gilt als träge. Weil ihre „Mägen“ zusammengeschrumpft sind (ihre Auffassungsgabe ist ungenügend), können sie das Wissen nicht verinnerlichen. In einer Hungersnot schrumpft der Magen. Wer hier das Wissen nicht in sich aufnehmen kann und auch andere nicht dazu inspiriert, dessen „Magen“ ist klein. Wer es jetzt sehr viel regnen lässt, wird in der Zukunft ein König oder eine Königin sein. Die anderen werden arm sein. Die Mägen der Hungernden sind zusammengeschrumpft, d.h. sie können das Wissen nicht verinnerlichen. Kinder, genau darauf kommt es jetzt jedoch an. Das Wissen über die Seele und die Höchste Seele ist einfach. Ihr habt jetzt begriffen, dass ihr vorher gar nichts gewusst habt, was bedeutet, dass euer Intellekt auch nicht aufnahmefähig war. Hauptsächlich geht es in diesem Wissen um die Seelen und die höchste Seele. Die Menschen wissen nicht, was eine Seele ist. Wie können sie dann etwas über die höchste Seele wissen? Es gibt viele Weise und Schriftgelehrte, aber auch sie wissen nicht, was eine Seele ist. Ihr seid jetzt hier, um zu erkennen, dass ihr unvergängliche Seelen seid und eure ewige Rolle spielt. Sie wird im Laufe eurer 84 Leben alle 5.000 Jahre identisch wiederholt. Seelen sind unvergänglich und ihre Rollen sind es auch. Niemand weiß, wie die Seelen ihre vollständigen Rollen spielen. Die Leute sagen einfach, dass die Seele die Höchste Seele sei. Kinder, ihr verfügt jetzt über das komplette Wissen, vom Anfang bis ganz zum Ende. Anbeter sagen, dass die Dauer des Schauspiels viele hunderttausend Jahre betrage. Kinder, ihr wisst, dass die gesamte alte Welt sehr bald in Shiv Babas Yagya des Wissens geopfert wird. Deshalb sagt der Vater: Vergesst alles, auch eure Körper. Betrachtet euch als Seelen, erinnert euch an Mich und an euer geliebtes Zuhause, das Land des Friedens. Dies hier ist das Land des Leides. Ihr seid sehr unterschiedlich, wenn es darum geht, euren Mitmenschen etwas zu erklären. Es entspricht stets

euren persönlichen Bemühungen. Ihr seid jetzt mit diesem Wissen angefüllt. Bemühen müsst ihr euch jedoch, um Erinnerung zu haben, wenn ihr das in vielen Leben entstandene Körperbewusstsein beenden und seelenbewusst werden möchtet. Es ist sehr einfach, darüber zu sprechen. Sich jedoch als Seele zu betrachten und sich innerlich mit dem Vater in der Punktform zu verbinden – das ist keine Kleinigkeit. Der Vater sagt: Kaum jemand weiß, wie Ich bin und wer Ich bin. Es heißt: „Wie der Vater, so die Kinder.“ Wenn ihr euch selbst erkennt, dann wisst ihr auch, wie der Vater ist. Er ist es, der hier unterrichtet und es gibt sehr viele, die studieren. Kinder, nur ihr allein wisst, wie euer Vater das neue Königreich gründet. Sämtliche Schriften etc. stellen lediglich die Sichtweisen vom Anbetungsweg dar. Wir müssen dies sagen, um unseren Mitmenschen etwas erklären zu können. Das hat nichts mit Ablehnung zu tun. In den Schriften werden der Tag und die Nacht Brahmas zwar erwähnt, aber die Leser können nichts verstehen. Tag und Nacht sind halb und halb. Das wird auf dem Bild mit der Leiter sehr einfach erklärt. Die Menschen glauben, Gott sei so kraftvoll, dass Er tun könne, was auch immer Er möchte. Baba sagt jedoch: Auch Ich bin an das Drama gebunden. Bharat war schon oft in großen Schwierigkeiten.

Bin Ich denn jedes Mal hierhergekommen? Meine Rolle ist auch festgelegt. Erst wenn es grenzenloses Leid gibt, kann Ich kommen, keine Sekunde früher oder später. Jede Seele spielt eine im Drehbuch des Weltgeschehens ihre genau festgelegte Rolle. Das gilt auch für Mich. Dies hier ist die Reinkarnation des Höchsten Vaters. In der neuen Welt kommen diejenigen, die über weniger Kraft verfügen, nach und nach auf die Erde herab. Ihr Kinder habt jetzt Wissen vom Vater erhalten, damit ihr die Meister der Welt werden könnt. Ihr erlangt eure Souveränität durch Seine Kraft. Indem ihr euch bemüht, in Erinnerung zu sein, werdet ihr satopradhan von tamopradhan. Dies gilt nicht für alle Seelen. Alles geschieht gemäß dem Drehbuch des Dramas und das nötige Wissen habt ihr jetzt erhalten. Alles andere sind physische Aspekte, die ihr mit den Augen sehen könnt. Baba bewirkt das wahre Weltwunder. Er erschafft den Himmel, der auch als „Paradies“ bezeichnet wird. Es gibt so viel Lob für Ihn und Seine Schöpfung. Gott ist der Allerhöchste. Niemand außer euch weiß, wie der Vater den Himmel erschafft. Liebenswerte Kinder, ihr versteht das jedoch auch nur graduell unterschiedlich, entsprechend den Bemühungen, die ihr gemäß dem Drehbuch des Weltfilms macht. Ihr könnt jedoch nichts erhalten, ohne euch darum zu bemühen. Ihr könnt nicht eine Sekunde sein, ohne zu handeln. Die Hatha Yogis üben die Kontrolle über den Atem. Es ist dann so, als ob sie tot wären. Sie sitzen in ihren Höhlen und der Staub legt sich auf sie. Wenn dann Wasser auf sie fällt, wächst sogar Gras auf ihnen, aber welche Wohltat bringt so etwas? Wie viele Tage lang können sie so sitzen bleiben? Sie müssen auf jeden Fall handeln. Niemand kann der Handlung vollständig entsagen. Weil sie sich selbst kein Essen etc. zubereiten, bezeichnen sie sich als diejenigen, die der Handlung entsagen. Das ist auch ihre Rolle im Drama. Wenn es diese Leute vom Weg der Isolation nicht gäbe, wie hätte sich dann der Zustand Bharats entwickelt? Bharat war einst ein reines Land. Der Vater sorgt vor allem für Reinheit, die dann einen halben Kreislauf lang anhält. Im Goldenen Zeitalter gab es *ein* Dharma und *ein* Königreich und dieses Gottheiten-Dharma wird jetzt wieder gegründet. Ihr solltet so gute Slogans erfinden, dass die Menschen wachgerüttelt werden, wie z.B.: „Kommt und fordert wieder einmal euer Glück in Form des Königreichs der Gottheiten!“ Ihr versteht dies sehr gut. Ihr versteht jetzt auch, warum Krishna „der Hässliche und der Schöne“ genannt wird. Heute tragen viele Menschen seinen Namen. Sie wetteifern darum, so wie er zu sein. Ihr Kinder wisst, warum die unreinen Könige ihre Köpfe vor den Denkmälern der reinen Könige verneigen, obwohl sie selbst gar nichts wissen. Ihr wisst auch, dass die anbetungswürdigen Gottheiten später Anbeter werden. Ihr überblickt jetzt den gesamten Kreislauf. Selbst wenn ihr euch nur an so viel erinnert, wird eure Bewusstseinsstufe gut bleiben. Maya verhindert jedoch, dass ihr euch erinnert. Sie

lässt euch vergessen. Wenn euer geistiger Zustand stets heiter bleibt, dann werdet ihr „Gottheiten“ genannt. Die Menschen werden so glücklich, wenn sie das Bild von Lakshmi und Narayan sehen. Sie sind nicht so glücklich, wenn sie das Bild von Radhe und Krishna oder das von Rama etc. sehen, denn in den Schriften stehen viele beunruhigende Dinge über Shri Krishna. Brahma Baba wird Shri Narayan. Baba war immer sehr glücklich, wenn er das Bild von Lakshmi und Narayan anschaute. Kinder, ihr solltet auch verstehen, wie lange ihr noch in euren alten Körpern bleibt, bevor ihr geht, um Prinzen zu werden. Gottheiten zu werden, ist jetzt eure Bestimmung und euer Ziel. Ihr solltet innerlich vor Glück überschäumen. Euer Status wird dem Ergebnis eures Studiums entsprechen. Welchen geistigen Zustand erreicht ihr, ohne zu studieren? Seht euch den Status der Weltherrscher an, die gesellschaftliche Stellung der reichen Bürger und die Stellung der Dienerschaft. Alles ist sehr einfach. Es geht um Manmanabhav und Madhyajibhav, Alpha und Beta, Wissen und Yoga. Brahma Baba ist so glücklich. Er hat Allah gefunden und hat Ihm alles übergeben. Er hat dadurch einen riesigen Lotteriegewinn gemacht. Was braucht er sonst noch? Warum solltet ihr Kinder dieses Glück nicht auch erfahren? Deshalb sagt der Vater: Stellt sog. „Translights“ her (von der Rückseite beleuchtete Bilder aus Glas), so dass jeder glücklich wird, wenn er sie anschaut. Shiv Baba gibt uns Sein Erbe durch Brahma. Die Menschen wissen nichts, denn ihr Intellekt ist tamopradhan. Euer Verstand war es auch, aber ihr bekommt jetzt einen reinen, sauberen Intellekt. Ihr seid gekommen, um all das zu erfahren. Es ist nicht nötig, noch etwas anderes zu studieren. Durch dieses Studium erlangt ihr die Weltsouveränität. Deshalb wird der Vater „Ozean des Wissens“ genannt. Eure Mitmenschen glauben, dass Er alles wisse, was im Herzen jedes Einzelnen verborgen ist. Der Vater vermittelt jedoch nur Sein Wissen. Ein Lehrer versteht ohnehin, wie gut ein Schüler lernt. Er beobachtet nicht den ganzen Tag, was im Intellekt jedes Einzelnen vor sich geht. Dieses Wissen ist wunderbar. Der Vater ist der Ozean des Wissens, des Friedens und des Glücks. Ihr werdet jetzt „Juniorozeane“. In der neuen Welt werdet ihr diesen Titel nicht tragen. Ihr werdet dort jedoch 16 himmlische Grade vollkommen sein und erfüllt mit allen Tugenden. Das ist der höchste Zustand, den Menschen erreichen können. Gegenwärtig habt ihr schon einen göttlichen Status. Versteht das und macht es auch euren Mitmenschen klar.

Seid glücklich, wenn ihr das Bild von Lakshmi und Narayan betrachtet. Wir werden jetzt wie sie: Meister der Welt. Mit dem Wissen entwickelt ihr alle Tugenden. Ihr werdet erfrischt, wenn ihr euer Ziel und eure Bestimmung erkennt. Deshalb sagt der Vater, dass jeder ein Bild von Lakshmi und Narayan haben sollte. Indem ihr es betrachtet, wächst die Liebe im Herzen. Ihr begreift, dass dies jetzt euer letztes Leben im Land des Todes ist und dass ihr im Land der Unsterblichkeit Gottheiten wie Lakshmi und Narayan seid. Das gilt für euch alle. Die Seelen sind jedoch nicht die Höchste Seele. Nein! Das vollständige Wissen sollte im Gedächtnis vorhanden sein. Wenn ihr euren Mitmenschen etwas erklärt, dann sagt: „Wir sind keine Bettler. Prajapita Brahma hat viele Kinder und wir dienen mit Geist, Körper und unserem Vermögen. Wir sind Brahmanen und erhalten diese Yagya mit unserem eigenen Geld. Wir dürfen nicht das Geld der Shudras benutzen.“ Ihr wisst, dass Baba Narayan wurde, weil er die Grundlage für die Yagya geschaffen hat, d.h. die Samen gesät hat. Das Geld hat hier und jetzt keinen wirklichen Wert mehr. Warum sollten wir es nicht für diese Aufgabe benutzen? Sind diejenigen denn verhungert, die alles hingegeben hatten? Sie und auch Brahma wurden sehr gut versorgt. Sein Körper ist der „Wagen“ Shiv Babas, des Einen, der die ganze Welt in den Himmel verwandelt. Shiv Baba ist der wunderschöne Reisende, die Höchste Seele. Er kommt, um alle Seele wieder satopradhan zu machen. Er verwandelt sie von gewöhnlichen, hässlichen Menschen in anmutige Gottheiten. Er ist so ein wunderbarer Bräutigam, der kommt und jede Seele Ihm gleich macht. Ihr solltet euch Ihm hingeben und euch innerlich immer wieder mit Ihm verbinden. So wie man eine Seele nicht sehen, aber verstehen

kann, genauso könnt ihr die höchste Seele verstehen. Ihr und der Höchste sind im Erscheinungsbild gleich und sehen aus wie winzige Punkte. Der Rest ist Wissen. Dies sind Aspekte tiefen Verstehens. Kinder, ihr solltet sie in eurem Gedächtnis verwahren. Ihr verinnerlicht dieses Wissen jedoch unterschiedlich, euren Bemühungen entsprechend. Gute Ärzte können sich an viele Medikamente etc. erinnern. Sie müssen nicht jedes Mal in ihre Bücher schauen. Ärzte und auch Rechtsanwälte haben spezielle Kenntnisse und genauso verfügt auch ihr über spezielle Wissenspunkte. Es gibt eine Menge Themen, über die ihr Vorträge halten könnt. Jeder Punkt kann euren Zuhörern gut tun. Einige werden von einem bestimmten Wissenspunkt wie von einem Pfeil getroffen, andere von einem anderen. Wer all diese Punkte tief verinnerlicht, ist in der Lage, sehr guten Dienst zu tun. Einen halben Kreislauf lang wart ihr sehr krank. Ihr seid unrein geworden und der ewige Chirurg gibt euch jetzt Medizin. Er selbst wird nie krank, aber Er kommt nur einmal in jedem Zeitalter. Er gibt euch die Manmanabhav-Injektion und das ist leicht. Habt immer Lakshmis und Narayans Bild in der Tasche. Brahma Baba hat Narayan schon vorher sehr verehrt. Er entfernte jedoch die Darstellung Lakshmis aus dem Bild und nur Narayan war noch darauf zu sehen. Er mochte es gar nicht, dass Lakshmi auf dem Bild Narayans Füße massierte. Wenn die Männer das sahen, wollten sie, dass ihre Frauen ihnen auch die Füße massieren. Lakshmi massiert niemals Narayans Füße. So etwas gibt es in der neuen Welt nicht. Dieses System gehört in Ravans Königreich. Jetzt weiß Brahma, dass er genau derjenige wird, den er angebetet hatte. Er ist sich sicher, dass er nicht Lakshmi sein wird. Das gesamte Wissen ist in diesem Bild enthalten. Die Trimurti ist ganz oben zu sehen. Wenn man sich während des Tages daran erinnert, erfährt man Erstaunliches. Bharat wird jetzt zum Himmel. Die Erklärung ist einfach, aber es ist nicht bekannt, warum das den Menschen nicht bewusst ist. Das Feuer wird mit voller Kraft ausbrechen und der alte Heuschaber verbrennen. Ravans Königreich wird definitiv zerstört. Für diese Yagya werden reine Brahmanen benötigt. Es ist das allergrößte Opferfeuer und die ganze Welt wird darin wieder rein. Obwohl die anderen Brahmanen sich ebenfalls „Kinder Brahmas“ nennen, sind sie doch durch das Laster geboren worden. Prajapita Brahmas Kinder hingegen sind eine reine, durch das Wort geborene Schöpfung. Erklärt das euren Mitmenschen Achcha.

Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Reinigt euren Intellekt, nehmt dieses wunderbare Wissen auf und werdet wie der Vater Juniorozeane des Wissens.

2. Ebenso wie Baba Körper, Geist und Besitz hingegeben und im Dienst eingesetzt hat, so benutzt auch ihr alles auf wertschöpfende Weise in Gottes Dienst. Um immer geistig frisch zu bleiben, tragt das Bild mit eurem Ziel in euren Taschen mit euch.

Segen: Mögest du innerlich glücklich sein und mit einer konstanten und stabilen Bewusstseinsstufe stets dem Vater folgen.

Kinder, für euch ist Vater Brahmas Leben wie ein akkurater Computer. Die Leute geben heutzutage all ihr Fragen in einen Computer ein und erhalten eine Antwort. Wenn dir etwas nicht klar ist, schau auf diesen PC in Form von Vater Brahmas Leben, anstatt nach dem „Wie?“ oder „Warum?“ zu fragen. Die Fragen werden sich in Antworten wie: „So

funktioniert es.“ verwandeln. Anstatt den Kopf voller Fragen zu haben, wird dein Herz glücklich sein. Das bedeutet, dass du dem Vater mit einer konstanten und stabilen Bewusstseinsstufe folgst.

Slogan: Mach mithilfe der Kraft des Seelenbewusstseins die Erfahrung konstanter Gesundheit.

***** O M S H A N T I *****

Spezielle Anweisung: Kinder Brahmas, wenn ihr Tapasya in eurer Höhle der Introversion verrichtet, dient vom 1. Bis 31. Januar mit eurem kraftvollen Geist, indem ihr der ganzen Welt Sakaash gebt. Zu dem Zweck wird in diesem Monat jeweils ein Avyakt-Signal aus dem Info-Brief am Ende der täglichen Murli zu lesen sein. Denkt tief über diese Punkte nach und sammelt Erfahrungen im Dienst durch den Geist.

Verrichte mit deinem kraftvollen Geist den Dienst, Sakaash zu spenden.

Kinder, ihr seid die Botschafter des Friedens. Seid euch dessen bewusst, wo auch immer ihr geht und steht. Wer eine Verkörperung des Friedens und stabil in einer kraftvollen Form ist, wird seinen Mitmenschen immer den Kraftstrom aus Frieden und Energie spenden